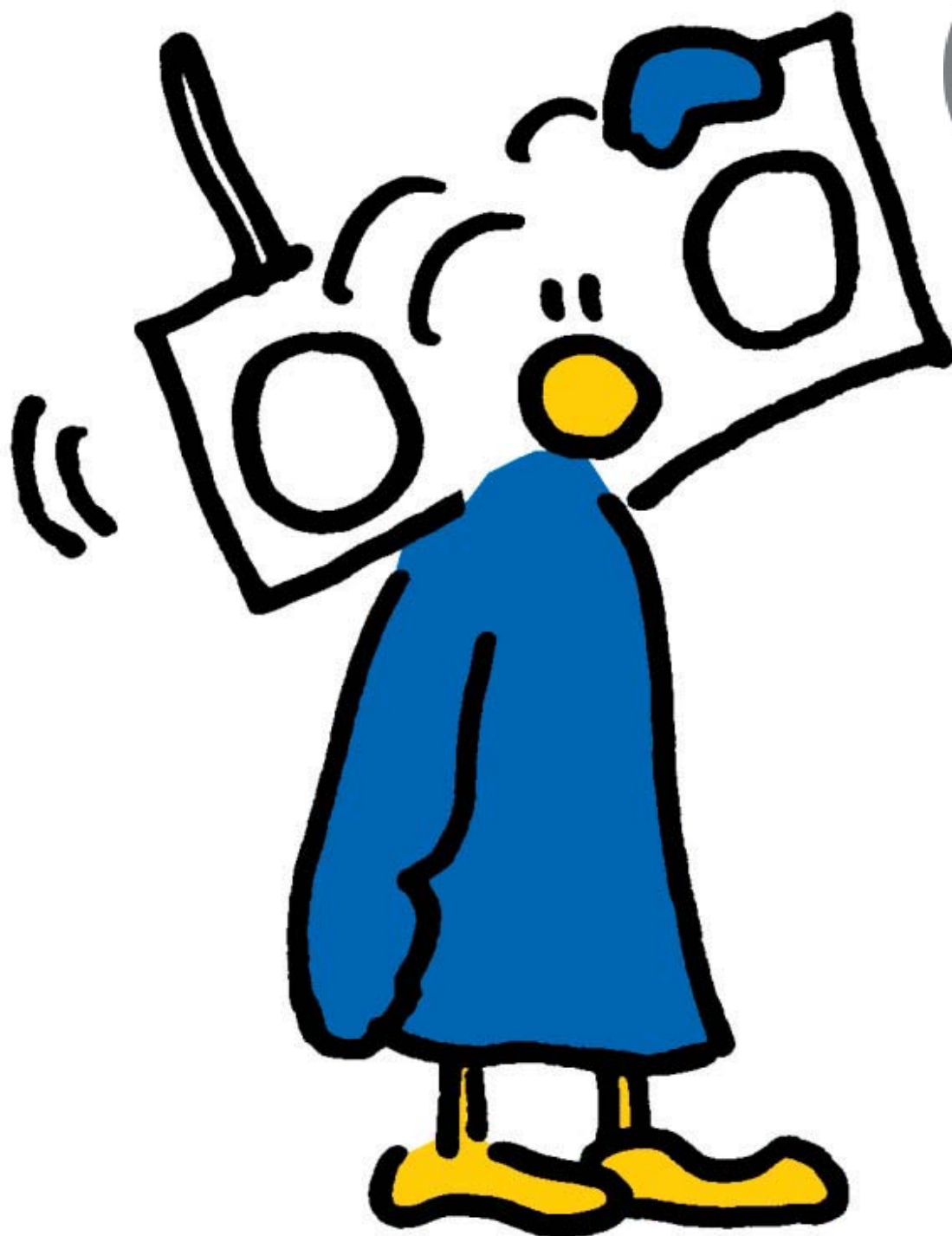




# Jamaika - JOURNAL

---

2



Sonntag, 15. Mai 2005

**DEUTSCHE JUGENDEINZELMEISTERSCHAFT  
2005 IN WILLINGEN**

# Sonntag, 15. Mai 2005

## Tagesprogramm:

Auf Los gehts los!

Der erste Spieltag steht an und der große Spielsaal ist hergerichtet.

Diese Bretter werden nun mit Leben gefüllt und wir erwarten viele spannende und vor allem faire Partien.

Viel Spaß - Butter bei die Fische!



Spieltag 15. Mai 2005:

Uhrzeit	U10/U12	U14/U16/U18 und Offene
08.30 Uhr	1. Runde	1. Runde
15.30 Uhr	2. Runde	2. Runde

Essenszeiten:

Frühstück:	07.00 Uhr bis 09.30 Uhr
Mittag:	12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Das Freizeitteam informiert:

10:30-11:30 Schach für Eltern

Das Freizeitteam weiht bis dahin ahnungslose Eltern in die Geheimnisse des Schachspiels ein.

Treffpunkt ist um 10 Uhr im Raum K16.

14:00 Surfen für Anfänger (U10/U12)

Auf einer riesigen und vor allem glitschigen Plane werden wir versuchen zu surfen, damit bei uns auf der Freizeitinsel so richtig Stimmung aufkommt.

Treffpunkt ist 14 Uhr in der Freizeithöhle.

Bei schlechtem Wetter spielen wir Party-Beach-Games mit Kevin :)

19:00 Fußballturnier (U10/U12)

Das erste sportliche Highlight der Meisterschaft wartet auf unsere jüngsten Teilnehmer! 19 Uhr auf der Freizeitinsel!

19:00 Großes Beamer Kino

Wir zeigen einen Film, der von der Mehrheit vor Ort ausgesucht wird. Raum K16.

21.00 Gute-Nacht-Geschichte im Raum K16.

# Eröffnungsabend

Lange Anstehen, nerviges Fotoshooting und zuvor noch eine lange Fahrt nach Willingen - einfach war der Start zur DEM für die meisten nicht. Aber dann, am Abend, wurde die deutsche Meisterschaft mit einer kleinen Feierlichkeit eingeläutet.



Das Ganze fing mit einer einleitenden Rede von unserem Gesamtleiter an, Jörg Schulz. Er äußerte seine Freude, zum vierten Mal in Folge im Sauerland Hotel die zentrale Meisterschaft hier in Willingen ausführen zu können. Die Möglichkeiten, die dieses Hotel bietet, seien wunderbar und einmalig für über 700 Teilnehmer. Auch der Direktor des Hotels, Herr Funke, wünschte allen gute Partien und – er schien ein Optimist zu sein – erklärte, warum es nicht stört, dass es draußen regnet.

Die DEM 2005 steht ganz unter dem Motto „Fair Play“. Dazu spielten Teamer des Dr. Freizeitteam einen Sketch. Er demonstrierte, in welchen Situationen man entweder gelbe, rote aber auch grüne Karten bekom-

men kann.



Hoffen wir, dass diese Botschaft angekommen ist und dass sich jede Landesjugend darum bemüht, so fair, freundlich und freundschaftlich wie möglich zu sein.



*Fair geht vor!*

*Einmarsch SJ NRW*



Sogar der Bürgermeister aus Willingen, Thomas Trachte, kam zu dieser Feierlichkeit und wünschte uns allen einen angenehmen Aufenthalt und überreichte der Deutschen Schachjugend einen Scheck über 1000,- Euro. Vielen Dank! Jörg handelte außerdem einen guten Preis für eine Erlebniskarte aus: Sagenhaften 17,- € soll nun ein solches Ticket kosten.

Begleitet von Musik und Fakten begann die Präsentation der 17 Landesschachjugenden (LSJ). Sobald eine Schachjugend in den Saal mit den schwenkenden Landesfahnen eintrat, jubelte es in einer Ecke – eine Art Zugehörigkeitsgefühl zeigte sich. Am Ende bot sich ein schönes Bild auf der Bühne mit unterschiedlichen Kiddies, Farben und Fahnen.

Ebenfalls wurden die Spieler des Jahres gekürt. David Baramize und Elisabeth Pähtz, die diesen Abend leider noch nicht anwesend waren, gewannen in den Altersgruppen U20 bzw. U20w. Sebastian Bog-

ner und Melanie Ohme gewannen in den Altersgruppen U14 und U14w. Herzlichen Glückwunsch!

Und zu guter Letzt präsentierte sich auch das gesamte Team DSJ-Team, dass für einen hoffentlich reibungslosen Ablauf sorgen wird. Die beiden 2. Vorsitzenden der DSJ haben nach langem Üben dann die Deutsche eingeläutet: „Hiermit sind die Deutschen Jugendmeisterschaften 2005 eröffnet!“



## Wir suchen das beste Bundesland

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, während der DEM in verschiedenen Disziplinen anzutreten und Punkte für ihr Bundesland zu gewinnen.

Der aktuelle Punktestand wird täglich im Jamaica-Journal veröffentlicht. Dem siegreichen Bundesland kommt große Ehre zu, während die anderen Bundesländer sich in Grund und Boden schämen müssen!

Es werden folgende Disziplinen bestritten, die noch genauer am jeweiligen Tag erläutert werden:

Montag	9.30	Unihockey
Mittwoch	9.30	Fußball
Mittwoch	19.00	Honolulu-Star-Search
Donnerstag	10.30	Cocktail-Contest
Donnerstag	15.00	Tischtennisturnier
Donnerstag	19.00	Kinder-Blitz-Turnier
Donnerstag	20.45	Jugendlich-Blitz-Turnier

## Dabei - CUP

Nur die Füße in den Bauch stehen? Das muss nicht sein. Ob Bruder oder Vater, Schwester oder Mutter: Zwischendurch juckt es ja wohl jeden einmal, selbst ans Brett zu gehen und eine Partie zu spielen. Auch der Trainer will den Kleinen ja vielleicht einmal zeigen, wo der Bartel den Most herholt.

Die DSJ bietet in diesem Jahr das richtige, ungezwungene Turnier an: Die Runden starten eine Viertel Stunde nach Rundenbeginn der Kinder. Und es gilt: Wer kommt, der kommt! Alle Anwesenden werden ausgelost, man muss also nicht zu jeder der sechs Runden kommen. Obwohl dies natürlich die Chancen auf den Turniersieg deutlich steigert...

**DABEI SEIN  
IST ALLES!**

Mehr als nur dabei...

Betreuer- und Gästeturnier um den »Dabei-Cup 2005«

Die Deutsche Schachjugend lädt alle Betreuer, Trainer, Gäste und Zuschauer der DEM 2005 zu einem offenen Schachturnier ein.

Auch Vereinslose und Anfänger sind herzlich Willkommen! Das Turnier läuft ungezwungen; Sie können kurzfristig für jede Runde zu- oder absagen.

**Modus:** Sechs Runden Schweizer System. Nur die Spieler, die zur Anmeldezeit der jeweiligen Runde anwesend sind, werden ausgelost.

**Bedenkzeit:** 60 Minuten für die ganze Partie

### Rundenplan: Anmeldung Spielzeit

Sonntag, 15. Mai 15.45 Uhr 16.00 Uhr

Montag, 16. Mai 14.15 Uhr 14.30 Uhr

Dienstag, 17. Mai 8.45 Uhr 9.00 Uhr

Mittwoch, 18. Mai 14.15 Uhr 14.30 Uhr

Donnerstag, 19. Mai spielfrei

Freitag, 20. Mai 14.15 Uhr 14.30 Uhr

Samstag, 21. Mai 10.45 Uhr 11.00 Uhr

**Preise:** Neben dem Pokal für den Turniersieger gibt es je nach Beteiligung in weiteren Kategorien Sonderpreise.

**Feinwertung:** Gewertet wird nach der erreichten Punktzahl. Zweitkriterium sind die wenigsten abgegebenen Punkte. Drittkriterium ist die Fortschrittspunktwertung.

**Turnierleiter:**  
Rainer Niermann



# MALEN WITZE RÄTSEL

Mutter will den Stoff für ein neues Kleid zuschneiden. Ganz entsetzt fragt sie:

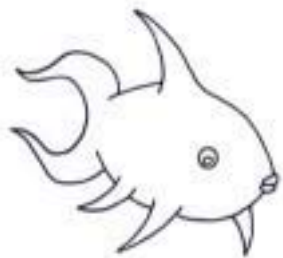
*„Wer hat die Schere gehabt? Sie ist ganz stumpf.“*

Die kleine Julia sagt ganz erstaunt:

*„Komisch, als ich das Blech geschnitten hab, war sie noch ganz scharf.“*

1. Den folgenden Wörtern soll jeweils ein Buchstabe vorangesetzt werden, sodass neue Hauptwörter entstehen. Liest man diese Buchstaben, die man vor die Wörter setzt, hintereinander, ergibt sich eine Bezeichnung für eine wichtige Einrichtung im Postwesen:

\_\_ Latte  
 \_\_ Range  
 \_\_ Panne  
 \_\_ Adel  
 \_\_ Eber  
 \_\_ Hering  
 \_\_ Gel  
 \_\_ Asche  
 \_\_ Ahn  
 \_\_ Horn  
 \_\_ Ast  
 \_\_ Aster

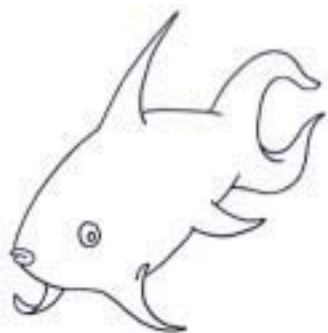


2. Was bin ich?

*„Weißt du eigentlich, wie man ein Känguruh fängt?“*

*„Klarer Fall! Man fragt es, ob es einen Zehneuroschein wechseln kann, und wenn es dann beide Vorderpfoten in den Beutel gesteckt hat, schnappt man es.“*

Kein Kluger hält mich für gering:  
 Ich bin ein unverträglich Ding!  
 Drum bringt mich nicht in eure Taschen,  
 wollt ihr noch etwas drin erhaschen!  
 Sonst fress' ich's weg und werde doch nicht satt,  
 ich fresse immer mehr, je länger man mich hat!



3. Zuerst wirfst du das Äußere weg und kochst das Innere. Dann isst du das Äußere und wirfst das Innere weg. Was hast du gegessen?

*„Gehst du mit ins Schwimmbad?“  
 „Darf nicht. Hausverbot im Schwimmbad.“  
 „Wieso denn das?“  
 „Weil ich ins Wasser gepinkelt habe.“  
 „Das machen die anderen aber doch auch!“  
 „Schon. Aber nicht vom Zehnmeterbrett.“*



1. Postleitzahl, 2. Loch, 3. Maiskolben

## Ach übrigens ...

### Stellwagen gewinnt Complete Chess Wettkampf in Maastricht:

14.05.2005 Mit 3:1 konnte der 18-jährige Daniel Stellwagen den „Complete Chess“-Wettkampf gegen seinen Landmann Leok Van Wely für sich entscheiden. Bei diesem von der Chess Event Maastricht Foundation organisierten Wettkampf durften die Spieler in den Partien Computer benutzen. Die ersten beiden Partien wurden mit der klassischen Grundstellung gespielt, die restlichen zwei Partien begannen als Random Chess Partien mit einer ausgelosten Grundstellung. Stellwagen gewann die Partien eins und vier.

Von ChessBase.de

### Ergebnisse der Fußball-Bundesliga 33. Spieltag Sa 14.05.05

Heim	Auswärts	Ergebnis
FSV Mainz 05	1. FC Kaiserslautern	3:2
Werder Bremen	SC Freiburg	4:1
FC Schalke 04	Bor. Dortmund	1:2
Hansa Rostock	Arminia Bielefeld	1:1
VfL Wolfsburg	Bayer Leverkusen	2:2
Bor. M'gladbach	Hertha BSC	0:0
Hannover 96	Hamburger SV	2:1
VfL Bochum	VfB Stuttgart	2:0
Bayern München	1. FC Nürnberg	6:3

### Der Wetterbericht von heute, Sonntag, dem 15. Mai 2005

Tief „Florian“ hält Deutschland fest in seinen Klauen: Regen und kühle Temperaturen sind am Pfingstsonntag an der Tagesordnung. Die Tageshöchsttemperaturen liegen bei 6° am Tag (gut zum Drinnenbleiben) und sinkt in der Nacht auf bis zu -2° (dann erst recht). Die weiteren Aussichten für die Woche nach Pfingsten sind leider ähnlich trüb: Das Wetter bleibt unbeständig, die Temperaturen schwanken zwischen 1° und 10°C.

Wir können eigentlich nur zwei positive Dinge vermelden:

- 1) Hoteldirektor Funke hatte es schon richtig bemerkt - bei so einem Wetter lässt es sich ohne schlechtes Gewissen über 10 Stunden am Brett aushalten.
- 2) Wetterberichte können irren!

### Tabelle Bundesliga nach 33 Spieltagen:

Pl.	Verein	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	Bayern München	23	5	5	72:32	40	74
2	FC Schalke 04	19	3	11	53:44	9	60
3	VfB Stuttgart	17	7	9	53:37	16	58
4	Hertha BSC	15	12	6	59:31	28	57
5	Werder Bremen	17	5	11	66:36	30	56
6	Bayer Leverkusen	15	9	9	60:43	17	54
7	Bor. Dortmund	14	10	9	45:43	2	52
8	Hamburger SV	16	3	14	55:49	6	51
9	VfL Wolfsburg	14	3	16	47:50	-3	45
10	Hannover 96	13	5	15	34:36	-2	44
11	1. FC Kaiserslautern	12	6	15	42:50	-8	42
12	FSV Mainz 05	11	7	15	48:54	-6	40
13	Arminia Bielefeld	11	7	15	36:47	-11	40
14	1. FC Nürnberg	10	8	15	54:61	-7	38
15	Bor. M'gladbach	8	12	13	34:46	-12	36
16	VfL Bochum	8	8	17	46:68	-22	32
17	Hansa Rostock	7	9	17	30:63	-33	30
18	SC Freiburg	3	9	21	28:72	-44	18

Von Kicker.de





## **Die neuen Spieler des Jahres: Melanie Ohme und Sebastian Bogner**

### **Spieler des Jahres gekürt**

Bei der „demokratischen Variante der Deutschen Meisterschaft“ entschied vor Kurzem die Bevölkerung zum zweiten Mal, wem der Titel „Spieler des Jahres“ gebührt.

In der U20 siegte GM David Baramidze, amtierender Vizeweltmeister der U16, mit 33%. Mit nur drei Prozentpunkten Abstand wurde sein Mannschaftskollege bei der Europäischen Meisterschaft, IM Arik Braun. 13% der Stimmen konnte Maximilian Meinhardt, der Deutsche Meister U18, auf sich vereinen.



Ein deutliches Votum sprachen die Wähler in der Kategorie U20 weiblich aus. Als Siegerin ging Elisabeth Pätz vor, die nicht nur brett-erprobt ist - ihr IM-Titel und gutes Abschneiden bei der Frauen-EM in Dresden beweisen es -, sondern auch ihre Medientauglichkeit mit



einem Auftritt in der Harald-Schmidt-Show bewies. 40% der abgegebenen Stimmen fielen auf ihren Namen, fast doppelt so viele wie die nächstplatzierte Stefanie Schulz aus Berlin. Auf Platz drei wurde Tanja Butschek gewählt.

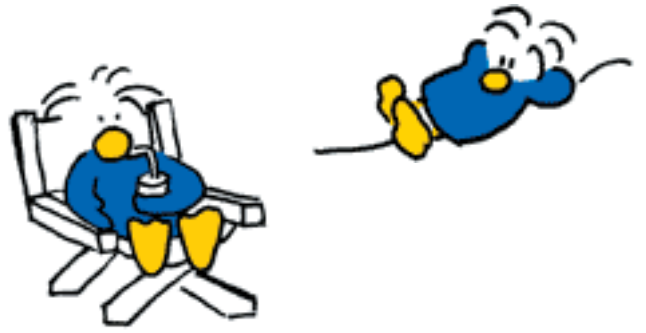
„Shooting-Star 2004“ nannte Bernd Vökler den 13-jährigen Sebastian Bogner, der seine ELO um über 200 Punkte steigern konnte. Die Wähler zeigten sich gleichfalls beeindruckt und machten Sebastian zum Spieler des Jahres 2005 in der Kategorie U14. Auf Platz zwei fand sich Nikolas Lubbe, der Deutsche Meister U14 2004, vor Falko Bindrich wieder.

In der Kategorie U14 schließlich glückte einzig Melanie Ohme die Titelverteidigung. Mit überwältigender Mehrheit wählten die Abstimmungsteilnehmer die Leipzigerin auf Rang 1. Silber ging an Ekaterina Jussupow, den dritten Platz belegte Elena Winkelmann.



## Entspannungsübung

Auch in diesem Jahr wollen wir Euch wieder eine Art „mentalen Ausgleich“ anbieten und haben Euch Rätsel zusammengestellt, für jede Ausgabe des Jamaika-Journals eines.



Gebt Eure Lösung bis Sonntagabend, 15. Mai, 18.30 Uhr im Pressebüro ab (treppauf gegenüber dem Eingang zum großen Spielsaal). Im JJ Nr. 3 verraten wir Lösung und Gewinner.

Im ersten Rätsel geht es um leckere nochdhessische Spezialitäten:

### **Friggedellen, Weggewerk oder Uffschnitt?**

Alle sind sie wieder dabei auf der diesjährigen Wanderung durch den Habichtswald:

Der Willi und der Karle, 's Zandra und 's Zilvia sowie 21 weitere Kameradinnen und Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr Unnerröchrda. Gegen Mittag treffen sie hungrig beim Heike, der schönen Wirtin vom Wirthäuschen ein.

's Heike hat sich dieses Mal ganz besondere Mühe gegeben und sogar drei leckere nochdhessische Spezialitäten auf ihre Speisekarte gesetzt: Es gibt feinste Friggedellen von Henner Hessenschnurzi, ein sensationelles Weggewerk vom Zoffie aus Isthä (ein halbes Jahr hat sie es täglich verbessert) und leckeren Uffschnitt aus Friemen.

Alle außer sechs Kameradinnen, die wegen ihrer Eierdiät nur missmutig ein Kännchen Eierlikör verlangen, geben ihre Essensbestellung auf, und 's schöne Heike notiert 17 mal Uffschnitt, 13 mal Weggewerk und 8 mal Friggedellen. Dabei bestellt niemand alle drei Gerichte oder verlangt das gleiche Gericht mehr als einmal.

Genau wie viele von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unnerröchrda haben sich Weggewerk und Friggedellen bestellt?



Weit weg von zu Hause, aber dennoch nah? Das geht dank der Homepage der DEM 2005!

Unter [www.dem2005.de](http://www.dem2005.de) findet ihr alle möglichen Informationen zur DEM: Ergebnisse, Fotos, Parteien, frische News und und und!

Sagt also euren Freunden, Vereinen und Eltern Bescheid, damit auch sie – zumindest virtuell – an der DEM teilnehmen können und wissen, was ihr erlebt.

## „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“

Radio DSJ berichtet täglich live von der DEM

So sprach Johann Philipp Reis 1861 in das erste Telefon. Die Nachricht kam beim Empfänger an, der Siegeszug des Telefons begann.

Wir werden auf dieser DEM eine ähnliche Erfindung vorstellen: Internetradio! Zugegeben, die Idee ist weder noch ganz neu noch von uns. Aber für diese Meisterschaft bedeutet dies zum ersten Mal, dass Eure Eltern, Freunde und Bekannten die DEM live verfolgen können.



Radio DSJ sendet ab Sonntag jeden Abend ab 19.00 Uhr, die Adresse gibt es auf [www.dem2005.de](http://www.dem2005.de).

## Grüßbox

Ich grüße alle Schleswig-Holsteiner und solche,  
die es werden wollen!

Ich grüße Öff-Öff und verspreche, dass ich  
sein Nummernschild heute ausdrücke.

Matzi grüßt Romy!  
Denke an dich!

Der Weihnachtsmann grüßt  
das fleißige Rentier.

„Ich grüße alle Hamburger Freunde und drücke für  
die Teilnehmer dieser meiner Lieblingsschachjugend die Daumen“  
Armani

„Wir grüßen alle Badener und vor allem  
Sebastian Bogner und viel Glück beim Spiel!“  
Rebecca und Alisa

Wir grüßen die Zeche Zollverein!